

Das **Alpine Museum der Schweiz** in Bern sucht per September 2019 oder nach Vereinbarung eine/n Mitarbeiter/in

Sammlung und Sammlungsvermittlung 80%

Ihre Aufgabe: Das Alpine Museum der Schweiz entwickelt sich von einem statischen Museum zu einem dynamischen Themenhaus und Netzwerk für das alpine Kulturerbe. Dieser Prozess gilt auch für die Sammlung: Sie entwickeln neue Ansätze und Formate, welche die Sammlung und die Zielgruppen des Hauses miteinander in Beziehung bringen. Sie bauen ein Freiwilligenprojekt im Sammlungsbereich auf und begleiten das neue, interaktive Format «Fundbüro für Erinnerungen» (www.alpinesmuseum.ch/fundbuero) aus Sammlungsperspektive. Gleichzeitig nehmen Sie im Sammlungstagesgeschäft Aufgaben in den Bereichen Erschliessung, Vermittlung und Leihverkehr wahr.

Ihr Profil: Sie bringen Erfahrung in der Arbeit mit Sammlungen oder Archiven mit und haben ein geisteswissenschaftliches Studium oder eine entsprechende Fachausbildung abgeschlossen. Sie haben keine Berührungängste gegenüber Alltagskultur, interessieren sich für einen dynamischen Kulturerbe-Begriff und kennen die Herausforderungen des alpinen Raums im Hier und Jetzt. Sie bringen Erfahrung mit Freiwilligenprojekten mit oder sind gewillt, sich entsprechend weiterzubilden. Sie gehen gerne auf Menschen verschiedener Couleur zu und haben aus Beruf oder Freizeit Erfahrung darin, Teams zu leiten. Ihre Französisch- und Englischkenntnisse sind gut, Ihr Deutsch und Ihre deutsche Schreibe sehr gut.

Wir bieten: Ein starkes Thema, eine lebendige Sammlung, ein engagiertes Team und einen dynamischen Betrieb mit zeitgemässen Arbeitsbedingungen. Arbeitsort ist Bern.

Bei Fragen wenden Sie sich an Beat Hächler (031 350 04 40 / info@alpinesmuseum.ch). Ihre Bewerbungsunterlagen (max. 5 MB) senden Sie bitte bis 26. Juni 2019 an jobs@alpinesmuseum.ch

Über das Alpine Museum der Schweiz

Das Alpine Museum der Schweiz (alps) existiert seit 1905. Seit 2012 positioniert sich das alps als zeitgenössisches Ausstellungshaus: Seine Themen sind Themen der Gegenwart wie Identität, Mobilität, Raumentwicklung, Innovation und Wandel. Im Kern geht es um das gelebte Verhältnis der Menschen zu den Bergen. Das Alpine Museum arbeitet projektbezogen. Es recherchiert, sammelt, dokumentiert und inszeniert. Es zeigt Ausstellungen, macht Veranstaltungen, bereitet Wissen für Schulen auf und kooperiert mit Akteuren aus dem Berggebiet. Überblick Sammlungsbestände: www.alpinesmuseum.ch/sammlung